

Science, Technology and Arts 2024:

S+T+ARTS Prize und S+T+ARTS Prize Africa ausgeschrieben

(Linz, 8.1.2024) Innovationen in der Schnittmenge von Wissenschaft, Technologie und Kunst: Ab morgen, 9. Januar 2024, öffnet das Einreichfenster für den STARTS Prize und den erstmals ausgeschriebenen STARTS Prize Africa. Insgesamt werden 70.000 Euro vergeben. Einreichungen für beide Preise sind bis zum 1. März 2024 möglich.

Mit ihrer S+T+ARTS Initiative will die Europäische Kommission Innovation fördern, die auf den drei Säulen Wissenschaft (Science), Technologie (Technology) und Kunst (Arts) aufbaut. Teil der Initiative ist der STARTS Prize, der federführend von Ars Electronica durchgeführt wird.

S+T+ARTS Prize: Zwei Hauptpreise und 40.000 Euro

<https://ars.electronica.art/starts-prize/de/open-call/>

Mit dem prestigeträchtigen STARTS Prize werden jährlich Projekte ausgezeichnet, die gesellschaftliche, ökologische und ökonomische Herausforderungen adressieren. Die Hauptpreise für „Innovative Collaboration“ und „Artistic Exploration“ sind mit je 20.000 Euro dotiert. Die Einreichung steht einer Vielfalt an Bereichen und Disziplinen offen und ist nicht auf den europäischen Raum beschränkt.

Im neuen Jahr wird der STARTS Prize der Europäischen Kommission von einem erweiterten Kreis an Partnerinstitutionen getragen: Neben der etablierten Kooperation zwischen Ars Electronica, INOVA+, T6 Ecosystems und La French Tech Grande Provence gibt es fünf neue Konsortiumsmitglieder, die Residency-Angebote schaffen und die ausgewählten Projekte präsentieren werden: Sonar, Salzburger Festspiele, TUD Dresden und das Media Solution Center Baden Württemberg mit dem High-Performance Computing Center Stuttgart.

S+T+ARTS Prize Africa: Ein Hauptpreis und 30.000 Euro

<https://starts.eu/starts-prize-africa-open-call/>

Im Rahmen ihrer S+T+ARTS4AFRICA Initiative fördert die Europäische Kommission seit Mai 2023 die Innovationslandschaft in Afrika. 2024 wird der erste STARTS Prize Africa ausgeschrieben, der nach visionären Konzepten für eine nachhaltige Zukunftsgestaltung sucht und die Kreativszene des Kontinents in den Fokus rückt.

Mit einem Grand Prize und 15.000 Euro sowie fünf Auszeichnungen und je 3.000 Euro werden wegweisende Projekte prämiert, die zur positiven Entwicklung und digitalen Transformation der Kulturbranche in Afrika beitragen. Einreichen können Künstler*innen

Für Rückfragen

Nina Victoria Ebner
Tel. +43-699.1778.1593
nina.ebner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/mediaservice

und Organisationen (wie Start-Ups, NGO, Forschungseinrichtungen), die sich in einem afrikanischen Land verorten bzw. dort tätig sind.

Ars Electronica Festival als S+T+ARTS-Drehscheibe

Alle Gewinner*innenprojekte werden im Rahmen des Ars Electronica Festival (4.-8. September 2024) sowie bei Events der Konsortium-Partner präsentiert.

Für Rückfragen

Nina Victoria Ebner
Tel. +43-699.1778.1593
nina.ebner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/mediaservice